

Jörg Stein, Punk, Skulptur, 1989 | Foto: Andreas J. Etter | Grafik: Harald Pörtner, poertner-design.de

15.02. – 12.06.2026 **Kinder, Kinder …** > Kunstsammlung Landratsamt

main-taunus-kreis



Foto M. Cyriax: © Niklas Mulzer



Foto A. Fink: © A. Fink

Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

erstmals in unserem Kulturprogramm rücken wir ein bestimmtes Lebensalter in den Blick. Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft, aber sie fordern uns auch heraus: zur Auseinandersetzung mit der Welt, ihrem Wesen und Bewusstsein.

Wir laden Sie herzlich ein: Werfen Sie einen Blick in die Ausstellung und in das Begleitprogramm und sehen Sie die junge Generation mit den Augen der Kunst – oder auch die Kunst mit den Augen der jungen Generation!

Michael Cyriax
Landrat

Axel Fink
Kulturdezernent

Zu Gast im Ausstellungsbereich der Kunstsammlung Landratsamt. Unsere Themenausstellungen, inklusive Begleitprogramm, zeigen Werke der Kunstsammlung im Dialog mit Arbeiten aus den Ateliers der vielseitigen Kunstszene der Rhein-Main-Taunus-Region und weitere. In die Ausstellung gehört der bebilderte Galerieleitfaden sowie zum Mitnehmen der digitale Ausstellungsführer „Kinder, Kinder …“ mit Bildanwahl für Ihr Smartphone samt Künstlerkommentaren, vor Ort als QR-Code.



Eun-Joo Shin, Grüne Jungs II, Öl auf Leinwand, 2016

Kinder, Kinder … 15. Februar - 12. Juni 2026

Über Kindheit und Jugend, diese hoch aufgeladene Zeit. Die Ausstellung erzählt von Spiel, Sport, Gemeinschaft, Alleinsein, dem Charme des Andersseins. Kinder aus aller Welt motivisch im Kontext einer Suche nach Identität und dem Zusammenspiel in Familie und Gesellschaft. Das Werden und Wachsen der Jugend verdient künstlerische Bearbeitung, spielt doch die Kindheit eine gewichtige Rolle bei der Ausgestaltung von Zusammenleben und Weltverständnis. Malerei, Plastik, Objekte, Zeichnung, Fotografie und Installation.

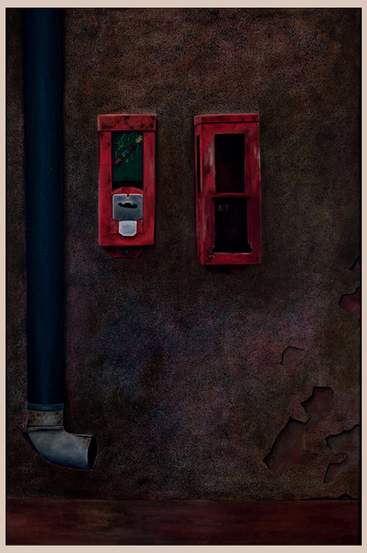


Eva Steinbrenner, Morgaine, Öl auf Leinwand, 1983

Werke aus der Haussammlung

Nur wenige Werke zum Thema beherbergt die Haussammlung. Dafür aber sind die Positionen markant und widmen sich vielseitig den Themen Kindheit, Jugend und Familie. Auch die träumerische Ebene, die der Kindheit eigen ist, ist hier wiederzuentdecken. Zum Beispiel in dem zauberischen Porträt eines Mädchens von Eva Steinbrunner, welches einerseits realistisch gemalt ist, dennoch surreal mit den Naturelementen verschmilzt. Die Kaugummiautomaten von Arno Jung sind leer; Zeugnisse eines vergangenen Alltags, angefüllt mit Sehnsucht. In der Malerei von Eun-Joo Shin tritt das Motiv der Brüder, als wässrige Ölmalerei, ebenfalls wie aus der Erinnerung hervor, liebevoll und lebendig.

Als Radierung von Peter Lörincz wird der „Student aus Mainz“ ganz offenbar als Fassenachtsfeierer abgebildet, inmitten eines Konfettiregens und ein wenig verloren. Für Spiel und Freizeit steht das Strandbild von Karl Degener aus den frühen 80er Jahren wie auch die Sprintsisters auf Wolken von Kyra Claydon. Dann unverwechselbar Jörg Stein. Sein „Punk“ ist ein starkes Stück. Mit Ledergürteln gerüstet und steiler Frisur. Viel zarter kommen seine Hemdenbilder daher, in Miniaturgröße wie Puppen- oder notdürftig gefertigte Kleinkinderkleidchen. Und gerade deshalb so vielschichtig, poetisch und rätselhaft.



Arno Jung, Es ist verboten den Mond anzuschauen, Öl auf Leinwand, 1988

Werke aus den Ateliers

Die Arbeiten aus den aktuellen Ateliers überraschen mit frischen Blickwinkeln. Katja M. Schneider greift emotionale Momente von Gemeinschaft und Nähe Jugendlicher auf, bei einem Fußballspiel. Dabei hinterfragt sie in ihren konzeptuellen Kompositionen auch die Bilderformen unserer Kultur. Auf dem Spielplatz finden wir uns wieder in der Miniaturkeramik von Poppy Luley und entdecken die kindliche Größenwahrnehmung neu. Bronze ist das Material von Wanda Pratschke. Die Bildhauerin zeigt unter anderem eine Plastik ihrer Tochter. Im Videoessay von Vládmir Combre de Sena üben brasilianische Jungen ihre akrobatischen Saltos am Ufer des Rio São Francisco und werden persönlich vorgestellt, eingefroren im Flug.



Katja M. Schneider, Grün, Acryl auf Leinwand, 2007



Marten Großefeld, Halt, Acryl auf Leinwand, 2022

Marten Großefeld eröffnet mit seinem Bild „Halt“ den Raum eines Spielzimmers in eine unheimliche Dimension. In einem aufgerissenen Loch versinkt eine Flut von Spielsachen, ein Kind schaut in die Situation. Familienstrukturen und Verstrickungen sind in die Textilarbeit von Gözde Ju eingewirkt, sie weht uns an und erzählt. Familiengeschichte ist auch das Thema der Rauminstallation „Die kleinste Zelle“ von Petra Maria Mühl, als schmerzhafte Erinnerung. An die feministische Kulturgeschichte von Mutterschaft und Spiel erinnern die Zeichnungen von Regina Ouhrabka. Ganz auf Farbstreifen auf Karton konzentrieren sich die reduzierten Werke von Toni Wombacher und eröffnen damit einen Gedankenraum über das Private, Freizeit und Rückzug.

Weitere Künstler: Eun-Joo Shin (Malerei), Franziska Kuo (Malerei), Petra Straß (Malerei), Andrea Simon & Andreas J. Etter und Achim Reissner (Fotografie), Nicole Wächtler (Malerei), Marina Sinjeokov Andriewsky (Zeichnung)



Andrea Simon und Achim Reissner, Tanzkind, Colorprint, 2021

Begleitprogramm

Das Begleitprogramm wird ermöglicht durch freundliche Unterstützung unserer Förderer.
Reservierung: kultur@mtk.org

So. 15.02.2026 | 16.00 Uhr Die etwas andere Vernissage
mit dem Film „Am Anfang hell, am Ende dunkel“, D / 40 min. / Regie Andrea Simon und Fabio Stoll. International ausgezeichneter Film über vier Kinder von 10 Jahren, die sich nachdenklich und humorvoll über ihr Jetzt und ihr Morgen äußern und nebenbei miteinander auf die Bühne gehen. „Schalk und Ernst, leise Ironie und eine unschlagbare Offenheit der jungen Darsteller“ (FAZ).

Mo. 09.03.2026 | 10.30 Uhr
Bilderbuchkino „Karl und Knäcke lernen räubern“
Zuhören, zugucken oder mitspielen. Alles ist möglich, wenn Andrea Simon witzig vorliest und Matthias Rüdiger am Saxofon mit Musik und Geräuschen den Ton angibt. Für Kindergruppen ab 5 Jahre aus den Kitas des MTK, sowie 1.-2. Klassen. Das Bilderbuchkino „Karl und Knäcke lernen räubern“ von Kirsten Reinhardt ist als Bilderbuch mit Illustrationen von Marie Geißler im Carlsen Verlag erschienen. Werden Karl und Knäcke wirklich räubern? Ort: Plenarsaal im Galeriebereich. Anmeldung der Gruppen über kultur@mtk.org

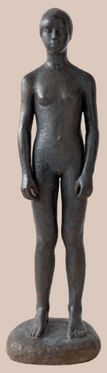
Do. 16.04.2026 | 15.00-17.30 Uhr "Miteinander groß werden"
Zeichenworkshop für Kinder ab 7 Jahre mit Katharina Müller.
Wie verbringen wir unsere Zeit mit Geschwistern, Freundinnen und Freunden, Mama, Papa, Oma, Opa oder mit unseren Haustieren? Worin sind wir ähnlich und worin unterscheiden wir uns? Worüber streiten wir? Alle wachsen aneinander und miteinander. Das wollen wir mit viel Fantasie und professioneller Hilfestellung zeichnen und dabei auch etwas von uns erzählen. Katharina Müller ist eine Zeichnerin mit viel Erfahrung in der Kunstvermittlung für junge Menschen. Ort: Zeichentisch Kunstsammlung Landratsamt, Teilnahme: 7 €, Saft/Wasser inklusive

Di. 28.04.2026 | 18.30 Uhr
„Kinder erklären Kunst“ (für Erwachsene)
Hannah und Cosima haben sich mit den Werken vertraut gemacht und ihren ganz eigenen Blick darauf in Worte gefasst. Die Teens führen durch die Ausstellung, stellen ihre bevorzugten Werke vor und bringen überraschende, neue Perspektiven ins Spiel. Die erwachsenen Besucher erleben ganz andere Blicke auf die Kunst und können mit den Kindern ins Gespräch gehen. Ort: Kunstsammlung Landratsamt, Teilnahme: 7 €, Sekt/Wasser inklusive

Mi. 18.02.2026 | 19.00 Uhr Ausführlicher Rundgang mit der Kuratorin
Auswahl und Inszenierung einer Ausstellung sind ineinandergreifende Prozesse. Mit künstlerischem Blick entwickelt Andrea Simon ihre Ausstellungen Inside out. Welche Aspekte hierbei eine Rolle spielen und was die Werke zu erzählen haben, steht bei dieser abwechslungsreichen Führung im Mittelpunkt. Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Teilnahme: 7 €, Sekt/Wasser inklusive



Franziska Kuo, Zwischen Wagemut und Scheu, Acryl auf Leinwand, 2025



Sa. 07.03.2026 | 15.00-18.00 Uhr
Atelierbesuch bei Wanda Pratschke
Ostparkstr. 47, 60385 Frankfurt am Main, Parkplätze sind im Hof vorhanden. Herzlich willkommen im großzügigen Atelier der bekannten Künstlerin Wanda Pratschke im Frankfurter Ostend. Hier fühlt sich die produktive Bildhauerin seit vielen Jahren zu Hause und lädt zum Besuch ein. Ihre überlebensgroße Bronze „Große Liegende“ ziert den Innenhof des Landratsamts bereits seit 1987. Eigene Anfahrt, Eintritt frei.

Wanda Pratschke, Anja, Bronzeguss, 2022

Mi. 06.05.2026 | 19.00 Uhr
„Kindheit im Spiegel der Künste“, Seitenwege durch die Ausstellung mit dem Arzt Ulrich Koch.
Die Kindheit ist die erlebnisdichteste und prägendste Zeit unseres Lebens, auf die in späteren Phasen in Erinnerungen und Verhaltensmustern immer wieder auf verschiedenen Bewusstseinsebenen zurückgegriffen wird. Unterhaltsamer, informativer Vortrag zur Darstellung und zur Rezeption der Kindheit in der Kunst. Anschließend Rundgang durch die Ausstellung unter interpretierenden und psychologischen Gesichtspunkten. Ort: Kunstsammlung Landratsamt, Teilnahme: 12 €, Sekt/Wasser inklusive

Sa. 30.05.2026 | 15.00-ca. 18.30 Uhr
Von hier nach Rüsselsheim. Führungen mit Andrea Simon
Zwei Ausstellungen mit Oldtimer Shuttle und Sekt. Mit ihrem Kurzformat „Shorts“ führt Andrea Simon durch die aktuelle Ausstellung „Kinder, Kinder …“ und erläutert ihre kuratorische Herangehensweise anhand ausgewählter Exponate. Nach einem Glas Sekt/Wasser an der Bar begleitet sie die Besucher nach Rüsselsheim/M zu der diesjährigen internationalen Biennale für Gegenwartskunst BELICHTUNGSMESSER 2 im Opel-Altwerk, Ausstellungsraum „im dritten - third floor“. Der Shuttle zur denkmalgeschützten Industrieanlage findet mit den Oldtimer Freunden Main-Taunus und dem Mercedes-Benz Stammtisch Hofheim statt. Ein ganz besonderes Fahrvergnügen! Künstler aus 7 Ländern hat die Kuratorin nach Rüsselsheim eingeladen, die sie beim gemeinsamen Rundgang zum diesjährigen Biennale Thema „Hunger“ präsentiert. Nach einer abschließenden Erfrischung bringt unser Oldtimer Shuttleservice die Besucher wieder zurück zum Landratsamt nach Hofheim. Ort: Kunstsammlung Landratsamt. Bis 20 Teilnehmer, Teilnahme: 20 €, ermäßigt 12 €

Kunstsammlung Landratsamt Hofheim am Taunus

Landratsamt Hofheim am Taunus
Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim
Info/Reservierung Tel: 06192 201-1337
E-Mail: kultur@mtk.org

Öffnungszeiten der Kunstsammlung
Haupteingang:
Montag bis Mittwoch 7.30-16.30 Uhr
Donnerstag 7.30-18.00 Uhr
Freitag 7.30-13.30 Uhr



Kyra Claydon, Sprintsisters, Öl auf BW, 2006

Veranstaltungsbuchung, Gruppenanmeldung:
kultur@mtk.org | Eintritt (außer zu Veranstaltungen): frei, Parkplatz, Barrierefrei, Bushaltestelle. Hofheim/Ts. erreichen Sie direkt mit der S-Bahnlinie S2 oder per Bus. Fußweg vom Bahnhof ca. 10 Minuten

Informationen, auch zur Geschichte der Sammlung und zu Publikationen
www.mtk.org/kunstsammlung

Di. 02.06.2026 | 18.30 Uhr „Kunst am Bau“
Führung zu den Skulpturen rund um das Landratsamt mit Claudia Pense.
Für den Main-Taunus-Kreis ist seit Jahrzehnten Kunst am Bau ein besonderes Anliegen. So wurden bereits seit der Entstehung des heutigen Landratsamts Künstlern Auftragswerke erteilt. Die derzeit fünf Skulpturen im Außenbereich des Gebäudes thematisieren auf stilistisch unterschiedliche Weise Demokratie, Regionalgeschichte sowie klassische Motive und nehmen Bezug auf die Architektur und die Umgebung. Ort: Kunstsammlung Landratsamt, Teilnahme: 7 €, Sekt/Wasser inklusive



Toni Wombacher, autumn pr, Objekt, 2023

V.i.S.d.P.: Der Kreisausschuss des MTK
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
*Fotos: Andreas J. Etter, Künstler*innen*
Grafik: Harald Pörtner, poertner-design.de

Förderer
KULTURFONDS Frankfurt RheinMain
Taunus Sparkasse

Kooperationspartner
belichtungsmesser.art
TANZ PLAN
MOTORWORLD Manufaktur RÜSSELSHEIM | RHEIN-MAIN
TANZ AJOUR

Die nächste Jahresausstellung 2027: **Schaumermal**